

4/2025

DEZEMBER
BIS FEBRUAR

UNSER GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt der evangelisch lutherischen Kirchengemeinden in
Horneburg, Bliedersdorf, Dollern und Nottensdorf



Lukas 2,14

*Gottes Herrlichkeit erfüllt den Himmel, sein Glanz strahlt weit.
Sein Friede komme auf die Erde zu den Menschen, denen er sich
in Liebe zuwendet!*

Kirchenbüro	Dörte Rühle Bleiche 1, 21640 Horneburg – Tel. 04163 2340 E-Mail: kg.horneburg@evlka.de – www.kirche-horneburg.de Büro-Öffnungszeiten: Di. und Fr. 11:00 – 13:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr Hauptstraße 42, 21640 Bliedersdorf – Tel. 04163 826283 E-Mail: kg.bliedersdorf@evlka.de – www.kirchebliedersdorf.de
Pastorinnen	Horneburg: Pastorin Dorlies Schulze Tel. 04163 823182 – E-Mail: dorlies.schulze@evlka.de Horneburg: Pastorin Heike Kircher Tel. 04161 8665464 – E-Mail: Heike.Kircher@evlka.de Bliedersdorf: Pastorin Mira Neckel Tel. 04163 826283 – E-Mail: mira.neckel@evlka.de
Diakone	Franziska Feldmann • Niklas Renken Büro: Bleiche 1, 21640 Horneburg, Tel. 04163 8248021 E-Mail: franziska.feldmann@evlka.de • niklas.renken@evlka.de
Organistin	Carmen Grunenberg , Tel. 04164 3193
Kirchenchor Hornelujas	Ansprechpartnerin Heike von Davier Chorleiterin Nathalie Saleh
Küsterinnen	Bliedersdorf: Käthe Dipper , Tel. 04163 5253 Horneburg: Sigrid Fey , Tel. 04163 900876
Kirchenvorstand	Bliedersdorf: Gisela Böpple , Tel. 04163 8669911 Horneburg: Dorothee Kröger , Tel. 04163 5013 Vertreterin für Dollern: Claudia Lewerenz , Tel. 04163 826999 Vertreterin für Nottensdorf: Monika Meier , Tel. 04163 7391
Spendenkonto und Kirchliche Stiftungen (alle bei der KSK Horneburg)	Bitte vermerken Sie deutlich den Verwendungszweck bzw. den Spendenempfänger (z. B. Gemeinde oder Stiftung) Bliedersdorf und Kirchliche Stiftung Feldsteinkirche, IBAN: DE76 2415 1116 0000 4051 00 Horneburg, Dollern, Nottensdorf und dortige Stiftungen IBAN: DE43 2415 1116 0000 4116 11
Beratungen	Diakonisches Werk Buxtehude – Tel. 04161 6444-46 Telefonseelsorge – Tel. 0800 1110111 „Nummer gegen Kummer“ – Tel. 0800 1110333 (für Kinder) Tel. 0800 1110550 (für Eltern)

Advent – Willkommen!

Es gibt eine Geschichte, die ich mal im Adventskalender „Andere Zeiten“ gelesen habe und die mir gut gefällt, sie heißt „Willkommen“ und ist eine richtige Adventsgeschichte. Sie erzählt davon, wie eine Mutter alle paar Jahre, auf jeden Fall im Advent, Socken strickt für den neuen Freund der Tochter. Allerhand solcher Sockenpaare hat sie schon gestrickt in den zurückliegenden Jahren, manchmal hat sie die Männer dazu nie zu Gesicht bekommen. Und dennoch strickt sie.

Sie weiß meist wenig vom neuen Freund, vielleicht den Vornamen und den Beruf und dass er mit seinen Füßen durch die Straße läuft, in der die Tochter lebt und zu ihr die Treppen hinaufsteigt und dass er ihr guttut. Das reicht ihr. Natürlich braucht sie noch die Schuhgröße, diesmal ist es die 43, und dann legt sie los, strickt für einen Unbekannten, nimmt den Faden zu ihm auf, macht sich zu dem Unbekannten auf den Weg, legt alles hinein, was eine Mutter da so hineinlegen kann: Hoffnung, Sehnsucht, Wünsche, Vertrauen – all das ist ja purer Advent! Diese Socken sind eine Zusage, damit wird der Freund der Tochter sozusagen in der Familie willkommen geheißten. Klar, sie wünscht sich, dass er länger bleibt, und traut der Verheißung einer Schuhgröße und verschenkt durch die Tochter als Botin eine Herzensbotschaft aus Wolle. Diese stricken-



de Mutter macht sich auf den Weg zu jemandem. Sie hofft, hat Sehnsucht, vertraut.

Auf-den-Weg-machen mit Sehnsucht und Vertrauen – das ist ganz adventlich, denn im Advent machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Wir gehen Jesus entgegen, Gott entgegen. Und auch wir hoffen dabei, haben große Sehnsucht nach einem Helfer, einem Fürsprecher, nach einem, der endlich Frieden

bringt, Versöhnung, Freundlichkeit.

Und wir vertrauen, dass er Gutes unter uns Menschen und in uns bewirken kann.

Diese strickende Mutter richtet diesem Unbekannten aus, dass er willkommen ist, willkommen, ganz ohne Vorbehalte, ganz ohne, dass er was von sich zeigen muss, dass er was beweisen muss oder was leisten muss. Auch wir sind auf diese Weise willkommen bei Gott, willkommen bei Jesus an der Krippe – willkommen so, wie wir sind, ohne was zu leisten, ohne Vorbehalte. Einfach aus Liebe. Gott nimmt den Faden zu uns auf, sendet uns mit der Geburt Jesu eine Herzensbotschaft. Ich wünsche uns, dass wir der adventlichen Verheißung vertrauen, dass Gott uns willkommen heißt, vorbehaltlos, dass er sich auf uns freut und seine Tür für uns öffnet, wenn wir uns nur auf den Weg zu ihm machen. Dazu möchte ich Sie und euch einladen, gerade jetzt im Advent.

Dorlies Schulze

Adventsmarkt in Bliedersdorf

13.15 UHR: GOTTESDIENST
MIT FRÖHLICHEM
LIEDERSINGEN MIT DEM
MÄNNERGESANGSVEREIN
AUS NOTTENS DORF

AM 30. NOVEMBER
AUF DEM
KIRCHENGELÄNDE

14 UHR: OFFIZIELLE
ERÖFFNUNG,
ENDE: 18 UHR

STÄNDE MIT
WAFFELN, PUNSCH,
STOCKBROT UND
BRATWURST
UND VIELES MEHR

DER
WEIHNACHTSMANN
KOMMT....

KOMMT
VORBEI, WIR
FREUEN UNS!

MIT KINDERSCHMINKEN IN
DER KIRCHE
& KAFFEESTUBE IM
GEMEINDEHAUS

Weihnachtsmarkt in Horneburg

am 7. Dezember 2025
auf dem Kirchplatz

Suppe

12:00 Uhr Bunte Andacht zum Auftakt des Weihnachtsmarktes mit den Kitas „Fleckenzwerge“ und „Spatzennest“

13:00 Uhr Waldkitas „Wurzelzwerge“ und „Laubfrösche“ auf der Außenbühne

Kaffeestube

13:30 Uhr Kita „Blumenthal“ singt in der Kirche.

14:00 Uhr Vorführung Kita „Moorwichtel“ in der Kirche

14:30 Uhr Weihnachtsprogramm vom Hoki in der Kirche

15:30 Uhr Weihnachtslieder vom Horneburger Spielmannszug

16:30 Uhr Der Nikolaus besucht Horneburg.

17:00 Uhr Preisverteilung des Weihnachtspreisrätsels

18:00 Uhr Adventskonzert in der Kirche
mit dem Kirchenchor, den Hornelujas und unserem
Posaunen-Chor Nottensdorf

Anschließend Trompetenklang vom Kirchturm von Jacob Hauschildt

Adventliches auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus

Bastelstube im Turmzimmer, Glücksrad, Glitzer Flitzer Bus, Ponyreiten
Kirchengemeinde und Förderverein servieren Suppe, Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus, Punschzelt des Fördervereins.

Veranstalter: Kirchengemeinde Horneburg und Verein für die Förderung Horneburg e. V.

Glitzernder Abschied

Die regenbogenfarbene Discokugel im Fenster reflektiert die Abendsonne und ich freue mich, dass ich sie mit ins Büro gebracht habe. Vorsichtig nehme ich sie ab und packe sie zu meinen anderen sieben Sachen: Eine Tasse, eine Handvoll Postkarten, die Klangschale, drei Ordner und die letzten Schokoriegel aus der Schreibtischschublade warten darauf, mit mir hier auszuziehen. Das wirkt so wenig, nach den sieben Jahren, die ich hier Diakonin war. Ich bin froh, dass das nicht alles ist, was bleibt.

Da sind so viele Erinnerungen, die mein Herz übersprudeln lassen: Süßis teilen auf Freizeiten, bei Kanutouren auf der Este als Team zusammenwachsen, bei Konfirmationen von der Liebe predigen und Segen schenken, über den Schreibtisch Niklas mit Fragen löchern, die Kaffeekanne weiterreichen und Pläne schmieden, mit den Jugendlichen unzählige Runden Hitster oder Flamingos und Pinguine spielen, mit dem Kreisjugenddienst die Mitarbeitenden-schulung rocken und uns kreativ austoben, gemeinsam das Friedenslicht von Tür zu Tür bringen, Andra, Antonia und Shannon im Anerkennungsjahr/FSJ begleiten, auf dem langen Weg nach Kroatien oder Frankreich an Raststätten tanzen, mit den Pastorinnen und Pastoren jede Vakanz überbrücken und als Region enger zusammenwachsen, einen PopUp Pub eröffnen und G*tt in der Kneipe finden, im Team die unterWEGs-Konfi-Freizeit mit 150 – 230 Menschen leiten und jedes Jahr ein bisschen besser werden, bei den Kirchentanztagen G*tt suchen und finden, zwischen Tür und Angel über das ins Gespräch kommen, was wirklich wichtig ist, Pommes und Alltag teilen, ganz oft spüren:

ich arbeite gerne hier, unendlich viel lachen und alles nicht so ernst nehmen.

Ich bin richtig dankbar für all diese Momente und lasse ein paar regenbogen-glitzernde

Spuren zurück. Ich finde es total schade, diesen Ort jetzt hinter mir zu lassen. Gleichzeitig ist da eine große Neugier auf das, was kommt. Ich ziehe nach Bremen und starte da in einen neuen Lebensabschnitt. Einfach, weil ich Lust darauf hatte und gespürt habe, dass Veränderung jetzt dran ist. Ich nehme mir erstmal eine Auszeit und schaue dann, an welchem Ort ich gut wirken kann. Es wird schon werden, dort und hier.

Als Team haben wir hier vieles schon gut aufgestellt und ich freue mich, dass ich mit so tollen Menschen zusammenarbeiten und von ihnen lernen durfte. Auch wenn sich Dinge verändern werden, habe ich großes Vertrauen, dass es gut weitergehen wird. Ich wünsche alles Gute und G*tt's Segen für das, was da kommt.

Verabschiedet werde ich im Gottesdienst am 13.12.2025 um 17:00 Uhr in Horneburg.

Im Anschluss lassen wir den Abend mit Essen und Bingo nett ausklingen. Melde dich dafür über den QR-Code an. Ich freue mich über jede Person, die Lust hat, dabei zu sein!



Franziska Feldmann



Eine Woche voller Glauben, Gemeinschaft und Meer

Vom 17. bis 22. Oktober waren 231 Menschen aus sieben Kirchengemeinden gemeinsam unterWEGs auf Sylt. Schon die Anreise in drei Bahn-Gruppen zu jeweils ca. 70 Personen war aufregend – und als alle angekommen waren, füllte sich das Gelände sofort mit Stimmen, Lachen und Vorfreude.

Gleich am ersten Abend wurde klar: Diese Woche würde besonders werden. Pantomime, Luftballons und kreative Vorstellungen ließen Hemmungen schnell fallen und spätestens beim Abendsegen entstand ein Gefühl von Gemeinschaft, das tragen sollte. In den folgenden Tagen ging es um Lebenswege, Vertrauen und Taufe. Beim „Markt der Möglichkeiten“ konnten die Jugendlichen entdecken, was Taufe heute bedeutet – ganz persönlich und lebendig. Beim großen Dominoday fielen schließlich 10.000 bunte Steine, bevor am Nachmittag ein Höhepunkt der Freizeit folgte: die Taufe von 11 Jugendlichen, die von der Gemeinschaft und Teilen ihrer Familie begleitet wurden – ein Moment voller Freude und Glaube, den wohl niemand vergisst. Abends hieß es „Schlag das Team“ – und das Team verlor, natürlich haushoch.

Dazwischen blieb Zeit für Gespräche, Lachen und spontane Momente: Sand unter den Füßen, Musik aus Fenstern, Sonnenuntergänge über dem Meer. Auch das Thema „Schöpfung“ spielte eine große Rolle. Bei Wattwanderungen und Stationen lernten die Jugendlichen, wie beeindruckend und schützenswert die Natur ist.

Abends wurde getanzt, gebastelt und ge-



spielt – und beim letzten Abendsegen war es still.

Eine Woche unterWEGs voller Gemeinschaft, Glauben und Meer – und mit dem Gefühl, dass Kirche lebendig, fröhlich und ganz nah sein kann. Sylt, wir kommen wieder.



Taufgottesdienst



Konfis versus Team



Letzter Abend

Neues Angebot der Kirchengemeinde St. Marien, Neuköster

Herzliche Einladung zur Rauszeit – einem spirituellen Spaziergang durch die Natur.

Mit unserem Neukloster Forst und dem Moor haben wir einen so schönen Teil der Schöpfung Gottes direkt vor der Haustür. Deshalb wollen wir in Zukunft einmal im Monat eine Andacht im Grünen feiern, verbunden mit einer kleinen Wanderung, Lesung, Gebet, Stille und Gesang.

Der nächste Rauszeit-Spaziergang findet statt am Freitag, 16. Januar 2026, 16:30 Uhr.



Wir treffen uns am Gemeindehaus St. Marien (Cuxhavener Str. 128). Dann starten wir gemeinsam zu unserem Spaziergang (ca. 2 – 3 km). Nach ca. 1,5 Stunden enden wir wieder am Gemeindehaus und laden zu einem kleinen Imbiss als gemeinsamen Abschluss ein. Ich freue mich auf alle, die sich mit mir auf diesen neuen Weg machen!

Sonja Beckmann (Lektorin)



FÜRCHTET EUCH NICHT

Chorkonzert zum Advent

Samstag, 6.12.2025, 17.00

Johanniskirche Stode

Sonntag, 7.12.2025, 17.00

St. Martini et Nicolai Steinkirchen

Samstag, 20.12.2025, 19.00

St. Marien-Kirche Neukloster

Klangwerk der Singschule WunderWerk

Klavier: Ulla Höper

Ltg: Gregor Wessel





SING NOEL

Chorkonzert zum Advent

Montag, 8. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Johanniskirche Stode

Montag, 15. Dezember 2025, 19.00 Uhr

St. Marien-Kirche Neukloster

Jugendchor der Singschule WunderWerk

Klavier: Claus Canstein

Leitung: Gregor Wessel



Festliches Neujahrskonzert

mit dem Schweriner Blechbläser-Collegium

Am Sonntag, den 25. Januar, findet um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Horneburg ein festliches Neujahrskonzert mit dem Schweriner Blechbläser-Collegium statt – einem der ältesten Blechbläserensembles Deutschlands.

Das Ensemble besteht aus Musikern der Mecklenburger Staatskapelle sowie des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern und vereint damit höchste künstlerische Qualität und jahrzehntelange musikalische Erfahrung.

Zehn herausragende Bläser präsentieren ein farbenreiches Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten – von prachtvoller Barockmusik über romantische Klangwelten bis hin zu schwungvollen modernen Kompositionen.

Freuen Sie sich auf virtuose Bläserkunst, festliche Klangpracht und einen musikalischen Jahresauftakt voller Glanz und Lebensfreude!

Eintrittskarten sind zum Preis von 20,- € (ermäßigt 10,- €) ab dem 01.12.2025 bei der Kreissparkasse Horneburg oder per E-Mail an impuls@kirche-horneburg.de erhältlich.

Veranstaltungen aus Apensen

Sa., 06.12.2025	17:00 Uhr	Kirche Apensen	Klarinettenkonzert
So., 07.12.2025	17:00 Uhr	Kirche Apensen	Konzert Dreiklang
Sa., 13.12.2025	16:30 Uhr	Kirche Apensen	Konzert: Weihnachtsmusik aus aller Welt mit Grenzgänger e. V. und dem Altländer Shanty-Chor
So., 14.12.2025	18:00 Uhr	Kirche Apensen	Friedenslichtgottesdienst mit den Pfadfindern und Diakonin Franziska Feldmann
So., 21.12.2025	18:00 Uhr	Kirche Apensen	Stormy Seas Ahead mit der Kilkenny Band

8

9

Was macht eigentlich unser Engel?

Ja, der Engel wartet auf uns. Er hat sich schon für uns richtig rausgeputzt und ist wunderschön restauriert worden. Nun wartet er noch auf eine passende Aufhängung. Und nicht nur er, wir auch. Unser erster Versuch mit einer Aufhängung hat leider nicht so geklappt wie gewollt. Jetzt warten wir auf eine Neuproduktion. Diese klappt wohl erst im Frühjahr. Bis dahin müssen wir uns gedulden. So haben wir noch Zeit, uns um die Befestigung an der Tonnendecke zu kümmern, das ist wohl auch nicht so einfach und bedarf spezieller fachlicher Beratung. Es bleibt spannend und wir in hoffnungsfroher Erwartung.



Warum stand schon wieder ein Gerüst an der Kirche?

Wer mit offenen Augen durch die Kirche gegangen ist, hat gesehen, dass die eine Wand am rechten Emporenaufgang schon wieder Wasserflecken aufzeigt. Oje, die Kirche ist doch gerade renoviert worden? Wir stehen eben auf einem Floß. Also haben Fachleute die Wand neben dem Windfang von außen angeschaut und eine Fläche von etwa 1,5 m² Mauerwerk bemängelt. Die Fugen der Außenwand sind über die Jahre bröselig und damit wasserdurchlässig geworden. Gerettet hat uns Firma Gülzau, die haben Steine getauscht und alles schön verfugt und wieder schick gemacht. Jetzt hoffen wir auf eine trockene Wand im Winter. Ein Dankeschön an die fleißigen Handwerker.



Lebendiger Adventskalender 2025



Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Ein Licht vor der Tür oder vorm Haus kann ein gutes Erkennungszeichen sein.

Bitte bringen Sie/bringt ihr einen Becher mit, falls es was zu trinken gibt

Auch in diesem Jahr öffnen sich in der Adventszeit wieder einige Gartenpforten, Garagentore oder sonst Fenster und Türen privater Häuser oder auch mancher Höfe, Gärten, die Tür vom MGH.

Menschen laden Menschen ein und dann wird es für eine halbe Stunde adventlich mit Geschichten, Liedern, Gedichten, Erinnerungen, Gesprächen, vielleicht Keksen oder heißen Getränken – der Phantasie und der Vielfalt von Programm und Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Wir kommen zusammen und haben es einfach schön miteinander. Kommen Sie doch einfach dazu – herzliche Einladung!

- 01.12. **Pastorin Schulze,**
Foyer des Gemeindehauses,
Bleiche 1, Horneburg
 - 02.12. **Familie Melchert,**
Brümmerkamp 4, Nottensdorf
 - 04.12. **Tafel Horneburg,**
Bürgermeister-Löhden-Str.,
Horneburg
 - 05.12. **Familie Ambacher,**
Stader Str. 14 a, Horneburg
 - 07.12. **Familie Bremer,**
Alte Dorfstr. 17, Nottensdorf
 - 08.12. **Pastorin Mira Neckel**
Gemeindehaus Bliedersdorf
 - 09.12. **Jörg Schulte u. Annika Wagner,**
Op de Lust 22, Nottensdorf
 - 10.12. **Familie Deißner,**
Ingrid-Marie-Weg 11, Horneburg
 - 12.12. **Familie Ewald,**
Brombeerweg 20, Horneburg
 - 13.12. **Horneburger Pankoken,**
Schützenweg 1, Horneburg
 - 14.12. **Familie v. Düring-Ulmenstein,**
Krähenholz, Horneburg
 - 15.12. **Familie Isay,**
Alte Dorfstr. 28, Nottensdorf
 - 16.12. **Mehrgenerationenhaus,**
Horneburg
 - 17.12. **Fam. Beckdorf**
mit Gitarrengruppe, Fischerhof 26,
Nottensdorf
 - 19.12. **Volker Dammann,**
Daudicker Weg 15, Bliedersdorf
- Eine schöne Weihnachtszeit wünscht

Monika Meier

Erntekrone für Bliedersdorf

Liebe Bliedersdorferinnen und Bliedersdorfer,

für die Kirche in Bliedersdorf benötigen wir eine neue Erntekrone. Ja, es ist noch sehr früh, aber rechtzeitige Planung ist alles. Wir suchen Landwirte, die uns gestatten, zu gegebener Zeit Getreide zu schneiden. Zum Schneiden werden Unterstützer gesucht, die uns dabei helfen können, rechtzeitig tätig zu werden. Auch beim Binden der Erntekrone brauchen wir die Unterstützung aus der Gemeinde.

Wer Lust hat, uns bei den Aufgaben zu unterstützen oder uns Getreide zur Verfügung stellen kann, der meldet sich bitte bei Mira Neckel 04163 826283 oder Gisela Böpple 04163 8669911. Auch eine Nachricht per Mail ist möglich. Diese bitte an kg.bliedersdorf@evlka.de senden.

Wir freuen uns, wenn es uns dadurch ermöglicht wird, am Erntedankgottesdienst 2026 eine schöne neue Erntekrone in unserer Kirche aufhängen zu können.

Der Kirchenvorstand in Bliedersdorf wächst

Am 31. Oktober im Reformationsgottesdienst wurde Marcus Preuß offiziell in das Amt des Kirchenvorstehers in der Kirchengemeinde Bliedersdorf eingeführt. Wir freuen uns sehr, dass du da bist, lieber Marcus, und dass du Zeit und Lust hast, die Kirchengemeinde in Bliedersdorf mit zu gestalten und mit zu leiten. Wir wünschen dir viel Segen für diese Arbeit!

Marcus ist bereits voll mit dabei und probt gemeinsam mit Pastorin Mira Neckel und Kindern aus der Grundschule Blino für das Krippenspiel. Die Generalprobe findet am 4. Advent im Gottesdienst statt und am Heiligabend um 14:30 Uhr wird das Stück aufgeführt. Herzliche Einladung!



Neuer Konfikurs startet 2026

Im Februar starten wir den neuen Konfikurs 2026/2027 mit einem Elternabend am 04.02.2026 um 19:00 Uhr in der Kirche in Horneburg. Sollte Ihr Kind in der 7. Klasse sein und Interesse an der Konfizeit und der Konfirmation haben und nicht von uns angeschrieben worden sein, dann melden Sie sich gern im Kirchenbüro unter kg.horneburg@evlka.de oder unter: 04163 2340.

Dörte Rühle

Rückblick zur Sommerausfahrt

der Kirchlichen Stiftung und der Gemeinde Nottensdorf

Ziel unserer gemeinsamen Sommerausfahrt für unsere Nottensdorfer Seniorinnen und Senioren war in diesem Jahr das Heidekastell „Iserhatsche“ in Bisingen.

Nach einer Stärkung vor Ort mit belegten Brötchen und Kaffee erkundeten wir den 23 ha großen Landschaftspark. Im Heidekastell erlebten wir dann eine zweistündige Führung durch die Welt von „Iserhatsche“ mit kuriosen Sammlungen, Kunst- und Bauwerken und die großen Außenanlagen, die wir selbst noch ein wenig erkunden konnten.

Es war für jeden Geschmack etwas dabei, manchmal gingen einem fast die Augen über. Es gibt dort wohl nichts, was es



nicht gibt! Manchmal mussten wir lachen, dann waren wir wieder sprachlos.

Nach den Besichtigungen gab es eine reich gedeckte Kaffeetafel in einem schönen Heiderestaurant in Behringen. Gestärkt und gut gelaunt machten wir uns mit unserem Reisebus auf die Heimfahrt.



Die nächste Ausfahrt ist schon in Planung! Wir freuen uns auf viele Teilnehmende im April 2026.

Elisabeth Alpers-Janke und
das gesamte Orga-Team



Bliedersdorf

Seniorenkreis

Von Oktober bis April jeden letzten Montag im Monat, 14:30 – 16:30 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf, Gertraud Barfels (04163 6930)

Katharinenkino

Oktober bis März, jeden 3. Samstag im Monat
Kontakt: Nico Albrecht
(E-Mail: nico-albrecht@posteo.de)

Kirchenvorstandssitzung

Jeden 2. Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf, Gisela Böpple (04163 8669911)

Frauengottesdienst/Weltgebetstag

Nach Absprache, Margret Voss (04163 811785)

Besuchskreis und Geburtstagscafé

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro
Kontakt Pastorin Mira Neckel (04163 826283)

Erwachsenenkreis

Von Oktober bis Mai jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Bliedersdorf Gertraud Barfels (04163 6930)

Krabbelkäfer (für Babys und Kinder bis drei Jahren mit Begleitung)

Jeden 1. + 3. Donnerstag, 09:30 – 11:00 Uhr
Gemeindehaus Bliedersdorf, oben
Angelika Andersen (0160 91051210)

Horneburg

Kirchenchor Horneburg

1. + 3. Montag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Margarete Caesar (04163 3550)

Gemischter Chor „Horneluja“

Dienstag, 19:45 Uhr, Gemeindehaus Horneburg
Nathalie Saleh (04163 869389)

Die (Hogener) Lünen (gemischter Chor)

Donnerstag, 17:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Nathalie Saleh (04163 869389)

Rockende Senioren

Montag, 17:00 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Peter Runck (04149 590 9871)

Posaunenchor Nottensdorf

Freitag, 18:00 – 19:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Nottensdorf, Rolf Meyer (0171 1184961)

KimiKi (Kirche mit Kindern)

Nach Absprache, Gemeindehaus Horneburg
Dorothee Kröger (04163 5013)

Teamertreff, montags, 18:00 Uhr (nach Absprache), Gemeindehaus Horneburg, Jugendraum, Diakon Niklas Renken (04163 8248021)

Frauengottesdienst/Weltgebetstag

Nach Absprache, Antje Biehl (04163 3136)

Ruhegebet

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Turmraum der Kirche mit Antje Biehl (04163 3136)

Hauskreis

Nach Absprache, Michael Koß (04163 3563)

Bastelkreis – am ersten Mittwoch im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr, im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag Nottensdorf

Jeden 1. Donnerstag, 14:30 – 16:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Nottensdorf
Monika Meier (04163 7391)

Gruppe „Impuls“

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Gruppe „Gegen das Vergessen“

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Besuchsdienstkreis

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Geburtstagskaffee für Senioren

Nach Absprache, Infos im Kirchenbüro

Kirchenvorstand

Jeden 2. Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Horneburg, Dorothee Kröger (04163 5013)

Segelfreizeit in den Niederlanden auf dem IJsselmeer für Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahren

Segeln mit dem Wind

Hast du Lust auf ein unvergessliches Abenteuer auf dem Wasser?

Dann bist du bei unserer Segelfreizeit genau richtig!

Gemeinsam werden wir auf der „Bree Sant“ die Segel setzen und das IJsselmeer erkunden. Dabei heißt es selber mit anzupacken, Segel zu setzen und die Leinen einzuholen. Wir sind Selbstversorger und bereiten unsere Mahlzeiten gemeinsam zu.

Ihr werdet in Zweier- und Vierer-Zimmern untergebracht sein – perfekt für eine erholsame Nacht nach einem aufregenden Tag auf dem Wasser.

Neben dem Segeln werden wir verschiedene Angebote im Gepäck haben, bei denen ihr eure Talente entdecken und entfalten könnt.



Jeden Abend halten wir eine gemeinsame Andacht, um den Tag ausklingen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Wir möchten auch über den Glauben und das Leben ins Gespräch kommen und uns gemeinsam über unsere Gedanken und Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns auf dich.

Karen Seefeld, Felix Pilz und Dominik Götz

Termin: 5. bis 10. Juli 2026 ab Buxtehude

Für mehr Informationen folge dem QR-Code. (siehe unten).

Das neue Jahr nähert sich mit großen Schritten und auch in der Evangelischen Jugend gibt es tolle Aktionen, für die sich ab sofort angemeldet werden kann.

13.12. 2025	Vollversammlung und Verabschiedung Franziska (11:00 – 20:30 Uhr, Horneburg)
15.12. 2025	BAHN-Treff mit Spielen, Snacks, Sabbeln (18:00 – 20:00 Uhr, Neukloster)
30.01. – 02.02.	Mitarbeitendenwochenende in der Fischbeker Heide
21. – 27.3.	Mitarbeitendenschulung (MASCH) für alle, die Teamerin oder Teilnehmer werden wollen (JuLeiCa und Grow&Go-Kurs, Bremen)
11. – 14.6.	Landesjugendcamp (Verden)
05. – 10.7.	Segelfreizeit (IJsselmeer)
27. – 31.7.	Teamerin oder Teamer auf Kinderfreizeit sein: Niklas ansprechen (Haus Eulenberg bei Bremervörde)

Alle Infos und die Anmeldung gibt's auf www.ej-buxtehude.de/jugend oder über den QR-Code.



Bliedersdorf



So., 07.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufen (Pastorin Neckel)	
So., 21.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit Generalprobe vom Krippenspiel (Pastorin Neckel, Marcus Preuß mit der Grundschule Bliedersdorf/Nottensdorf)	
Mi., 24.12.	14:30 Uhr 17:00 Uhr	Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastorin Neckel) Christvesper (Pastorin Neckel)	
Mi., 31.12.	16:30 Uhr	Silvester -Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Neckel)	
So., 18.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung. Danach Neujahrsempfang im Gemeindehaus (Pastorin Neckel und Konfis)	
So., 01.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pastorin Neckel)	
Fr., 06.02.	18:00 Uhr	Nächster Halt: Jugendgottesdienst in der BAHN-Region	
So., 15.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Biehl)	

Dollern

Mi., 24.12.	16:00 Uhr	Heiligabend Christvesper auf dem Hof Tamcke (Pastorin Kircher)	
-------------	-----------	--	--

Nottensdorf

Mi., 24.12.	17:00 Uhr	Heiligabend Christvesper in der Kapelle (Pastorin Schulze)	
-------------	-----------	--	--

Diakonie

Buxtehude Stade

Herzliche Einladung zum **Diakoniegottesdienst** am **1. März um 10:30 Uhr** in der **Liebfrauenkirche in Horneburg** mit dem Diakonieausschuss des Kirchenkreises Buxtehude und dem Schuldnerberater Arndt Becker.

Horneburg



So., 30.11.	10:30 Uhr	1. Advent , mit Abendmahl und Würdigung Ehrenamtlicher (Pastorinnen Schulze und Kircher)	
So., 07.12.	12:00 Uhr	2. Advent , Bunte Andacht zum Auftakt des Weihnachtsmarktes mit den Kitas „Fleckenzwerge“ und „Spatzennest“ (Pastorin Schulze)	
So., 14.12.	10:30 Uhr	3. Advent , Gottesdienst (Pastorin Kircher)	
So., 21.12..	10:30 Uhr	4. Advent , Gottesdienst im Gemeindehaus unter dem ADVENTS-KRANZ-LEUCHTER mit Tee und mitgebrachten Plätzchen und Licht (Pastorin Schulze)	
Mi., 24.12.	14:00 Uhr 15:30 Uhr 18:00 Uhr 23:00 Uhr	Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastorin Schulze) Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastorin Schulze) Christvesper (Pastorin Kircher) Christmette (Pastorin Schulze)	
Do., 25.12.	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag , Gottesdienst (Lektorin Biehl)	
Fr., 26.12.	10:30 Uhr	2. Weihnachtstag , Gottesdienst mit fröhlichem Weihnachtsliederwunschingen und weihnachtlichen Texten (Pastorin Schulze)	
Mi., 31.12.	17:00 Uhr	Silvester , Gottesdienst (Pastorin Kircher)	
So., 04.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schulze)	
So., 11.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit KimiKi-Team (Pastorin Kircher)	
So., 18.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pastor i. R. Buskies)	
So., 25.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Schulze)	
Di., 27.01.	18:00 Uhr	Holocaustgedenktag , Gedenkfeier, Beginn in der Kirche, anschließend Lichterweg zum Gedenkstein, dort Kranzniederlegung	
So., 01.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Schulze)	
So., 08.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit KimiKi-Team und Taufe (Pastorin Kircher)	
So., 15.02.	10:30 Uhr	Estomihi, Gottesdienst (Lektorin Biehl)	
So., 22.02.	18:00 Uhr	Invokavit, Abend-Gottesdienst (Pastorin Schulze)	
So., 01.03.	10:30 Uhr	Reminiszere, Diakoniegottesdienst (Pastorin Kircher, Schuldnerberater Arndt Becker und Diakonieausschuss)	

Andachten im Seniorenheim

Pastor i. R. Buskies und Lektorin Antje Biehl feiern regelmäßig Gottesdienst im Seniorenheim im Böttcherring in Horneburg und im Haus am Wald in Nottensdorf.

**Wir haben unter
Gottes Wort
und Segen Abschied
genommen von:**



Taufen



Trauungen



**Wir gratulieren sehr herzlich –
Gottes Segen sei mit Ihnen im neuen
Lebensjahr!**

Wenn Sie ausdrücklich nicht mit Namen ge-
nannt werden möchten, geben Sie uns bitte
im Kirchenbüro Bescheid: Tel. 2340,
Mail: KG.Horneburg@evlka.de

**Runde
Geburtstage
ab 80 Jahre**



Die Tafel Horneburg: Alle Jahre wieder...

... laden wir alle Menschen ein, die Lust ha-
ben, sich einen heißen Apfelpunsch abzuho-
len oder mit uns ein paar Weihnachtslieder
singen möchten. Nicht-Singer sind natürlich
auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns im
Rahmen des Lebendigen Adventskalenders
am 4. Dezember um 18:00 Uhr unsere Pfor-
ten für Interessierte zu öffnen. Sie finden
uns in der Bürgermeister-Löhden-Straße 6.
Wir blicken auf ein interessantes, vielsei-
tiges Jahr zurück, in dem wir mit Freude
feststellen konnten, dass die Zahl unserer
Unterstützer immer weiter wächst und die
Tafel in Horneburg absolut dazugehört.

An diesem Adventsabend wollen wir uns da-
her bei unseren Spenderinnen und Spendern
herzlich bedanken und allen die Türen öffnen,
die uns einfach mal besuchen möchten. Ich zi-
tiere hierzu gern Nelson Mandela, der gesagt
hat: „Wenn viele kleine Leute an vielen Orten
auf der Welt viele kleine gute Dinge tun, dann
können wir gemeinsam die Welt verbessern.“
Das Team der Tafelausgabestelle Horneburg
wünscht allen Menschen eine angenehme
Adventszeit und die Möglichkeit, sich in
den Weihnachtstagen mit anderen Men-
schen zu treffen!

Herzliche Grüße, Susanne Maaß

Gemeindenachmittag in Nottensdorf

Liebe Nottensdorferinnen, liebe Nottens-
dorfer, zu unserem Gemeindenachmittag
laden wir jeden ersten Donnerstag im
Monat um 14:30 Uhr ins Dorfgemein-
schaftshaus ein. Es ist schön, zusammenzu-
kommen, miteinander zu reden, Kaffee zu
trinken, Kuchen zu essen, Gemeinschaft zu
erleben.

Die nächsten Termine sind:
08. Dezember 2025, Weihnachtsfeier in
Bliedersdorf (dafür fällt unser Gemein-
denachmittag am 04.12. aus), 08. Januar 2026
und 05. Februar 2026.

Seid alle herzlich willkommen! Es freuen
sich auf euch

Monika Meier mit Claudia Wedekind

Sie feiern ein Ehejubiläum wir bringen gern Gottes Segen dazu

Wenn Sie anlässlich eines besonderen Ehejubiläums einen Gottesdienst, eine An-
dacht in der Kirche, zu Hause oder dort, wo Sie mit Ihren Lieben feiern, möchten,
oder sich über den Besuch der Pastorin zu Ihrem besonderen Jubiläum freuen,
dann melden Sie sich gern bei uns im Kirchenbüro: KG.Horneburg@evlka.de oder
Telefon 04163 2340.

Pastorinnen Dorlies Schulze und Heike Kircher

Schutzkonzept

für alle Kirchengemeinden im Kirchenkreis Buxtehude

Seit der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie im Jahr 2024 gibt es in der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) Reformen gegen sexualisierte Gewalt, die EKD-weit und landeskirchenweit umgesetzt werden. Der Kirchenkreis Buxtehude und wir als Kirchengemeinde der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers stehen hinter diesen Reformen, um Fälle von sexualisierter Gewalt aufzuklären und um Maßnahmen zu ergreifen, die hilfreich sind, um sexualisierte Gewalt zu verhindern.

Eine Arbeitsgruppe der Kirchenkreissynoden der Kirchenkreise Buxtehude und Stade hat im Rahmen der Reformen (als einen der ersten Schritte) das bestehende Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt von Grund auf erneuert und aktualisiert. Diesem Schutzkon-

zept schließen wir uns als Kirchengemeinde an und wir weisen auch in unterschiedlichen Zusammenhängen auf das Schutzkonzept hin.

Wir haben das Ziel, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer und schöner Ort für Groß und Klein ist und bleibt und wir danken allen, die dazu beitragen!

Wo kann ich das Schutzkonzept lesen?

Das aktuelle Schutzkonzept liegt für alle im Gemeindehaus Horneburg einsehbar in der Teestube in der Vitrine und kann während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros eingesehen werden.

Außerdem finden Sie das Schutzkonzept auch auf unserer Homepage: www.kirche-horneburg.de
Es ist auch abrufbar unter:



Meditation zum Ruhegebet

Das Ruhegebet kommt gerade in unserer kopflastigen Zeit dem menschlichen Bedürfnis nach Ruhe und Selbstfindung im Dialog mit Gott entgegen.

Wir treffen uns jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Stuhlkreis im Turmraum unserer Liebfrauenkirche. Gern kann dazu eine Decke für die Beine mitgebracht werden.

Bei Fragen melden Sie sich gern bei mir, Telefon 04163 3136, ansonsten: Herzlich willkommen!

Antje Biehl

Das Ruhegebet ist eine Antwort auf die tiefe Sehnsucht vieler Menschen nach innerer Ruhe, nach Frieden, spiritueller Orientierung und göttlicher Nähe. Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebets zu Veränderungen im Leben und im Glauben.

Erfüllen Sie Kinderwünsche – Wünschebaum

Mit dem Gottesdienst am ersten Advent geben wir den Startschuss dafür, dass Sie Kinderwünsche erfüllen können. Im Gemeindehaus hängen „Wünschesterne“ am Weihnachtsbaum. Wenn Sie einem Kind aus unseren Orten einen Wunsch erfüllen möchten, nehmen Sie bitte einen Stern mit und kaufen Sie ein kleines Geschenk im Wert von maximal 20,- €. Das kann ein Kinderherz zu Weihnachten erfreuen. Damit das Geschenk bis zu Weihnachten rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum liegen kann, bitten wir, das Geschenk bis zum 18. Dezember im Gemeindehaus abzugeben. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Frei-

tag von 11:00 bis 13:00 Uhr und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Dörte Herzog

Und wir suchen eine **Nachfolge für die Organisation dieser tollen Aktion** – die auch nur einmal im Jahr zu bewerkstelligen ist. Wenn Sie Lust haben, sich ab dem nächsten Jahr darum zu kümmern, melden Sie sich doch gern bei uns – wir freuen uns sehr!

Und wir sagen an dieser Stelle **Dörte Herzog einen großen Dank**, die sich seit so vielen Jahren darum kümmert, dass Kinderaugen zu Weihnachten leuchten.

Die „Gruppe gegen das Vergessen“ lädt ein zum

Holocaustgedenktag

Auch 2026 wollen wir in Horneburg am 27. Januar in einer Gedenkstunde an die unzähligen Opfer des Nationalsozialismus denken. Die „Gruppe gegen das Vergessen“ trifft sich regelmäßig, um dieses Gedenken vorzubereiten und mögliche Themen dafür in den Blick zu nehmen, um das Gedenken würdig, angemessen und auch auf unseren Ort hin zu gestalten.

Wir laden ein **zum 27. Januar 2026, Beginn ist um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche**. Danach gehen wir mit Lichtern zum Gedenkstein Ecke Vordamm/Marschdamm und legen dort einen Kranz nieder. Eingeladen sind demokratische Parteien, Vereine, Gruppen und Privatpersonen



gleichermaßen. Kommen Sie und setzen Sie ein Zeichen gegen Hass und Hetze, gegen Rassismus und Ausgrenzung, gegen Antisemitismus und rechte Gesinnungen! Setzen Sie ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz, für Respekt und Frieden, Austausch und Verständigung. Seien Sie dabei am 27.01.!

Sabine Preuschoff tritt Dienst im Sprengel Stade an

Neue Regionalbischöfin seit dem 1. November

Stade/Elbe-Weser-Raum. Die bisherige Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf, Sabine Preuschoff, beginnt am 1. November ihren Dienst als Regionalbischöfin. Damit ist die 53-Jährige die erste Frau in diesem Amt für den Sprengel Stade. Sie nimmt damit die geistliche Leitung und den bischöflichen Dienst im Sprengel wahr, der rund 180 Kirchengemeinden in neun Kirchenkreisen zwischen Elbe und Weser umfasst.

„Ich freue mich, wieder in diese Region zurückzukehren“, so Preuschoff. „Denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach vielen Jahren zu meinen Wurzeln zurück.“

Die Theologin freut sich sehr auf ihr neues Amt und die vielen Begegnungen der nächsten Zeit. „Denn der Sprengel Stade ist so vielfältig!“ Wichtig ist ihr dabei, kirchliche Arbeit so zu gestalten, „dass Menschen unser Tun und Handeln, unsere Botschaft als aufrichtend und befreiend erleben.“

Ihr sei bewusst, dass die evangelische Kirche vor großen Veränderungen stehe. „Diese Veränderungsprozesse möchte ich klar und zuversichtlich begleiten. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschnahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt“, so die leitende Geistliche.

Entscheidend sei die Frage: „Was bedeutet es heute Kirche zu sein? Was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?“



Als Regionalbischöfin hat Sabine Preuschoff die Aufgabe, die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers im kirchlichen und öffentlichen Leben in der Region zu repräsentieren. Sie hat die geistliche Leitung und Aufsicht im Sprengel, verfügt über das Predigtrecht in allen Kirchen und kann sich mit Kundgebungen an die Gemeinden

wenden. Pastorinnen und Pastoren werden von ihr ordiniert, Diakoninnen und Diakone eingesegnet, Superintendentinnen und Superintendenden führt sie in ihr Amt ein. Sie visitiert die Kirchenkreise und ist Mitglied im Bischofsrat, der monatlich unter der Leitung von Landesbischof Ralf Meister tagt und eines der Leitungsorgane der Landeskirche ist.

Sabine Preuschoff ist in Bremen geboren und legte ihr Abitur in Leer ab. „In dieser Zeit habe ich sowohl die Chormusik sehr schätzen gelernt wie auch die Arbeit in der Evangelischen Jugend. Beides wurde mir zur zweiten Heimat“, erklärt sie. Nach ihrem Studium der Evangelischen Theologie in Bethel/Bielefeld, Berlin und Göttingen wurde sie sowohl im ländlichen wie im städtischen Bereich Gemeindepastorin. Bevor sie 2016 ihr Amt als Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf antrat, war sie zudem als Vikariatsleiterin, Kreisjugendpastorin und Diakoniebeauftragte ihres damaligen Kirchenkreises tätig. Sie ist zertifiziert im Personal-Coaching und hat sich in den Bereichen Leitung, Gottesdienst und Geistliches Leben fortgebildet. Die Mutter einer erwachsenen Tochter tritt die

Nachfolge von Dr. Hans Christian Brandy an, der Ende Juni 2025 aus dem Amt des Regionalbischofs im Sprengel Stade in den Ruhestand verabschiedet worden war. Mit Sabine Preuschoff wird zum achten Mal das Amt des Regionalbischofs bzw. der Regionalbischöfin besetzt. In einem Gottesdienst am 1. Advent,

30. November um 15:00 Uhr in der Stader St. Wilhadi-Kirche führt Landesbischof Ralf Meister die neue Regionalbischöfin feierlich in ihr Amt ein.

Weitere Informationen zum Sprengel Stade sowie zu Kontaktdaten von Sabine Preuschoff unter www.sprengel-stade.de

Neu sehen – Gedanken zur Jahreslosung 2026

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen – ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes:

**„Siehe, ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)**

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Jo-



hannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister, Landesbischof der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen

sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienst am 6. März 2026 um 18:00 Uhr in der Bliedersdorfer Katharinenkirche

Im Anschluss laden wir zu Gespräch und landestypischem Imbiss ins Gemeindehaus ein.

Margret Voss und Team

Ein Rückblick: FRAUENSONNTAG 2025

Die große Frau von Schunem mit Antje Biehl und Team

Am 12. Oktober feierten wir den Frauengottesdienst, bei dem in diesem Jahr eine große Frau, die große Frau aus Schunem, im Mittelpunkt stand. Den Gottesdienst gestaltete ein Team von Frauen unserer Gemeinde.



Die biblische Geschichte dazu steht im zweiten Buch der Könige. Die Lesung wurde von den Frauen als Anspiel dargestellt. Dazwischen waren Bilder mit Blicken auf Schunem, den Berg Karmel, den langen Weg des Propheten Elischa und seinem



Gehilfen Gehasi sowie ein Bild der Heilungsszene zu sehen. Eine Bildmeditation und Auslegung von Karin Schwendt rundeten die Verkündigung ab.

In der Vorbereitungszeit haben wir uns damit beschäftigt, wem oder welchen Dingen wir in naher Zukunft mehr Raum in unserem Leben geben möchten. Dieses wurde von den Frauen vorgestellt und im Anschluss hatten die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer Gelegenheit, ihre ganz persönlichen Anliegen aufzuschreiben. Diese wurden mit in die Fürbittengebete aufgenommen.

Schön, dass so viele dabei waren und sich im Anschluss bei Tee und Kaffee so rege unterhalten haben.

Antje Biehl



Was war mein Highlight 2025



Nadine Küster, Dol-lern:

Mein Highlight 2025 war die Sport-Reise in die Türkei mit elf wunderbaren Frauen.



Marko Bergmann, Horneburg:

Meine Highlights des Jahres 2025 waren der Besuch unserer lettischen Partner-gemeinde Ludza zum Johannisfest und die Konfirmation unseres Sohnes.

Liam, Liam und Piet, Konfis:



Liam: Mein Geburts-tag und die Konfi-Fahrt waren meine persönlichen High-lights. Ich durfte alles mit meinen Freunden teilen und die Zeit war sehr schön.

Piet: Mein Highlight dieses Jahr war der Türkei-Urlaub mit meiner Familie.

Insa Eschke, Horneburg:

Ich bin Gott dankbar, dass wir dieses Jahr ohne große Dramen ausgekommen sind, und am dankbarsten, dass wir den 18.



Kind so plötzlich erwachsen ist.

Karin Kühn, Horneburg:

Für mich ist das Jahr 2025 ein ganz be-sonderes, weil wir ein drittes Enkelkind be-kommen haben. Der kleine Paul wurde im Frühjahr mit dem Wasser der Aue getauft.



Mona, Merle und Charlotte, Konfis:

Unser Highlight in diesem Sommer waren unsere Rei-terferien auf dem großen Reiterhof Junkern-Beel im Emsland mit 200 Teilnehmenden. Man ist da immer in so Kleingruppen mit zwölf Leuten auf Pferden unterwegs. Das war richtig toll. Mona: Mein Highlight war in den Herbst-ferien der Urlaub bei Freunden auf einem Isländer-Hof.

Sabrina, Davina, Leonie und Leo, Konfis:



Wir fanden die Konfi-Freizeit auf Sylt super! Es war cool, andere Konfis und die Teamer kennenzu-lernen. Besonders

die Workshops haben Spaß gemacht und dass man mal andere Sachen ausprobiert hat. Auch gemeinsam Andachten zu feiern war schön, das macht man ja zuhause sonst

Geburtstag unse-
rer Tochter richtig
toll gefeiert haben.
Außerdem hatten wir
einen super Familien-
urlaub auf Helgoland.
Wer weiß, wann man
sowas wieder hin-
bekommt, wenn das

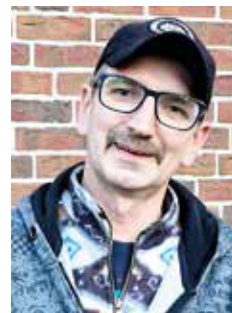
nicht so. Der Weg zum Meer über die Dü-
nen war anstrengend, hat sich aber gelohnt.



Rolf Meier, Leiter Posaunenchor:

Mein Highlight dieses Jahr: Der Kauf einer neuen Trompete, sie hat den Klang, den ich immer gesucht habe. Sie lässt mich beim Spielen innerlich lächeln.

Ingo Sturmann, unser Mann für die Grün-flächenpflege, Horneburg:



Mein Highlight 2025 war meine Silber-hochzeit und die tolle Kreuzfahrt, die meine Frau und ich unter-nommen haben, und natürlich auch die große Party, auf der wir mit Freunden und Familie unser Ehejubi-läum gefeiert haben.

Moritz, Paul, Jascha und Colin, Konfis:



danach noch auf einem Wasserspielplatz.

Colin: Ich fand die Konfifreizeit toll. Ich hab in der Mittagspause gerne mit anderen Menschen abgehängt und ich freue mich, dass ich Alexander kennengelernt habe.

Paul: Ich fand dieses Jahr am schönsten unseren Familienurlaub in Büsum am Meer.

Jascha: Mein Highlight war der Geburtstag meiner Oma dieses Jahr. Da waren wir Tret-boot fahren und

Moritz: Mein Highlight war unser Mallor-caurlaub, das Wetter war geil und ich war jeden Tag im Pool.

Vivien aus dem Ganzttag der Grundschule Blino:



Mein Jahreshigh-light ist mein neuer Arbeitsplatz: die neue Grundschule in Bliedersdorf! Wir haben alle so lange darauf hingefiebert, dass sie fertig wird, und jetzt ist es end-lich soweit!

Marcus aus Bliedersdorf:



Letztes Jahr hatte ich einen schlimmen Radunfall und konnte meinen Arm lange nicht bewegen. Es ist ein wunderbares Gefühl, meinen Arm nach so langer Zeit endlich wieder bewe-gen zu können und nicht mehr auf Hilfe angewiesen zu sein!

Kristina und Ingrid, Bliedersdorf,



Wir sind Erziehe-rinnen im Kinder-garten „Ratz & Rübe“ und sind hier im neuen Klettergerüst.

Das Jahreshighlight war bei beiden der Sommerurlaub. Ingrid war bei ihrer Familie in Bayern, die sie viel zu selten sieht. Und Kristina ist mit dem Camper unterwegs gewesen und hat den Weg von den Bergen zum Meer genossen.

Besuch bei einem ehemaligen Horneburger Pastor

Im Herbst haben wir hier in Horneburg zusammen mit den Bliedersdorfern Goldene Konfirmation gefeiert und meine Kollegin Mira Neckel aus Bliedersdorf und ich freuten uns, dass wir neben den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden auch einen der beiden Pastoren begrüßen konnten, die die damaligen KonfirmandInnen vor 50 Jahren zusammen konfirmiert hatten, Eberhard Consbruch – liebevoll „Connie“ genannt, saß da im Publikum.



Pastor Eberhard Consbruch

Das war eine schöne Überraschung für alle, die da waren. Es gab viel Hallo, viel fröhliches Erinnern und Herr Consbruch erzählte sogar einiges zur besonderen Konfirmationssituation damals. Die Bliedersdorfer wurden nämlich hier in Horneburg mitkonfirmiert, weil es nur wenige Tage vor dem besonderen Festtag für die Jugendlichen in der Bliedersdorfer Kirche gebrannt hatte und deshalb ein Gottesdienst nicht möglich war.



Pastor Bernd Redlin mit den Pastorinnen Dorlies Schulze und Mira Neckel

Der zweite Pastor von damals, Bernd Redlin, konnte leider nicht bei der Goldenen Konfirmation dabei sein.

Als nun Mira Neckel und ich in den Herbstferien mit den Konfis nach Sylt zur Konfi-Freizeit fuhren, besuchten wir den Kollegen im Ruhestand, der in Westerland lebt. Er freute sich über unseren Überraschungsbesuch, wir tranken zusammen Kaffee in seinem Wohnzimmer und er erzählte von damals aus seiner Zeit hier in Horneburg und seiner guten Zusammenarbeit mit seinem Kollegen, dem Connie.

Es war eine fröhliche und herzliche Begegnung und wir sollen allen, die sich noch an Pastor Redlin erinnern können, liebe Grüße bestellen – was wir hiermit tun.

Pastorin Dorlies Schulze



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Unser Gemeindebote erscheint mit Hilfe finanzieller und ehrenamtlicher Unterstützung. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten; denn so wird ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindegemeinschaft erhalten – auch für alle, die nicht Mitglied der Kirchengemeinde sind.

Zur Information und mit freundlichem Gruß! Die Redaktion



ADEBAHR – Wohnen für Senioren
Verkauf, Vermietung, Verwaltung
Otto-Balzer-Str. 6A • 21640 Horneburg
Tel. 04163 812717
www.adebahr.com



ENERGIESERVICE LÜDEMANN
Otto-Balzer-Straße 9
21640 Horneburg
Tel. 04163 8289982
www.energieservice-luedemann.de



Hoffmann & Hoffmann
Rechtsanwälte & Notarin in Horneburg
Lange Str. 2 • 21640 Horneburg
Tel. 04163 8112-11
www.kanzlei-hhh.de



Tobias Terne GmbH
Heizung, Sanitär, Solar-Technik
Bundesstr. 28 b
21640 Horneburg
Tel. 04163 7100



Kreissparkasse Horneburg
Auedamm 1
21640 Horneburg
Tel. 04141 109-570
www.ksk-stade.de



DORfLeben Einkaufen / Party Service
Hauptstr. 39 • 21640 Bliedersdorf
Tel. 04163 8698596
Mo.–Fr.: 6:00–12:30 • Sa. 6:00–12:00
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:30–18:00



Taxi Magunia
Tel. 04163 2506



Lemmermann
Nutzfahrzeuge GmbH
Industriestraße 10
21640 Horneburg
Tel. 04163 2053 • Fax 811071



Knut Mirkens
Tischlerei & Bestattungen GmbH
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude-Hedendorf
Tel. 04163 2826, Fax 7834



Rats-Apotheke Dr. Mathias Grau
Im Großen Sande 3
21640 Horneburg
Tel. 04163 2242 • Fax 6426,
www.rats-apotheke.info



Vertretung Thorsten Söhl e. K.
Im Großen Sande 9
21640 Horneburg
Tel. 04163 2444 • soehl@vgh.de
www.vgh.de/thorsten.soehl



Forellenhof Wilke GmbH
Wilhelmstraße 41
21640 Horneburg
Tel. 04163 2455
www.forellenhof-wilke.com



Hans Rinck GmbH & Co. KG
Brennstoffe, Treibstoffe, Bunkeröle
Bundesstr. 34 • 21640 Nottensdorf
Tel. 04163 8141-0
www.hans-rinck.com



Optiker Andreas Schier
Cuxhavener Str. 181A
21614 Buxtehude-Hedendorf
Tel. 04163 9004396
E-Mail: info@optiker-buxtehude.de



Jückmann Bestattungen, H. Stelzer
Lange Str. 33 • 21640 Horneburg
Altländer Str. 14 • 21739 Dollern
Tel. 04163 2478
www.jueckmann.de



Altenpflegeheim Nottensdorf
Am Walde 1
21640 Nottensdorf
Tel. 04163 2443
www.haus-am-wald.de



**Bau- und Möbeltischlerei
Antik Werkstatt · Augustin**
Hauptstraße 62
21640 Bliedersdorf
Tel. 04163 824108 • Fax 7584



Bansemer Immobilien
Lange Straße 6
21640 Horneburg
Tel. 04163 828315
www.BansemerImmobilien.de



Betonwerk Pallmann GmbH
Veerenkamp 27
21739 Dollern Horneburg
Tel. 04163 81530, Fax 6789
www.betonwerk-pallmann.de



**DRK-Senioren-Wohngemeinschaft
„Alte Druckerei“ Horneburg**
Otto-Balzer-Straße 6
21640 Horneburg
Tel. 04163 812717 • www.kv-stade.drk.de



Fleischerei Bartsch
Alte Dorfstraße 37,
21640 Nottensdorf
Tel. 041 63 8270-0, Fax 8270-11
www.fleischerei-bartsch.de



Falken-Apotheke
Apotheker Rüdiger Koch
Im Kleinen Sande 5, 21640 Horneburg
Tel. 04163 81570, Fax 815716
www.falken-horneburg.de



Gerd Heinssen
Baustoffe GmbH u. Co. KG
Wilhelmstraße 12
21640 Horneburg
Tel. 04163 805-0 • www.heinssen.de



Coprian | Hartmann | Wöstmann
Notar und Rechtsanwälte
Lange Str. 18 • 21640 Horneburg • Tel. 04163 3061 • www.coprian-hartmann.de



Musikschule Horneburg
Herbstprinz-Straße 26
21640 Horneburg
Tel. 04163 2222
www.musikschule-horneburg.de



Bestattungen Tibcke & Spark
Im Sande 98
21698 Harsefeld
Tel. 04163 8289980
www.spark-bestattungen.de



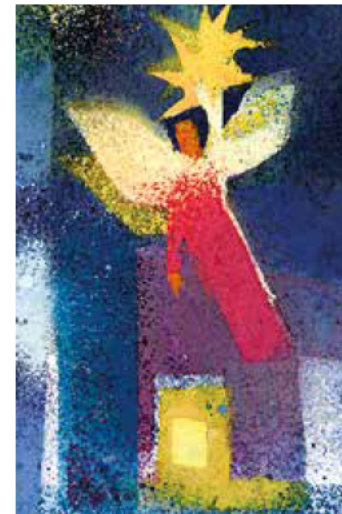
Vohwinkel Sanitär- und Heizungsbau GmbH
Schützenweg 12
21640 Horneburg
Tel. 04163 4655 • Fax 7943
www.m-vohwinkel.de



Volksbank Geest eG
Burggraben 1
21640 Horneburg
Tel. 04163 8166-0 • Fax 8166-66
www.vbgeest.de



Ruhewald Agathenburg & Nottensdorf
Tel. 04163 2516
verwaltung@ruhewaelder.de
www.ruhewaelder.de



Impressum

Evangelischer Gemeindebote für die Kirchengemeinden in Bliedersdorf, Horneburg, Dollern und Nottensdorf

Ausgabe: 4/2025 – Dezember 2025 bis Februar 2026

Redaktion: Pastorin Dorlies Schulze (V.i.S.d.P.), Pastorin Mira Neckel, Dörte Herzog, Marianne Paul, Gisela Böpple, Raimund Franken

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02.02.2026

Druck: Hesse-Druck GmbH, Stade • Auflage 5.600

Grafikdesign: Franken Werbeagentur

E-Mail: kg.horneburg@evlka.de



Ihre
Spende
hilft!



Satt sehen.



Saat säen.

Teilen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger
Böllern und spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.